

Gartenpflege

Erde

Für Pflanzen ist die Erde das Haus, in dem sie wohnen. Am wohlsten fühlen sie sich, wenn dieses Haus gesund ist und alles hat, was sie zum Glückhsein brauchen. Jeder Typ Erde braucht das Gleiche: Leben!

Welchen Boden hast du bei dir zu Hause?

Ton

Schweren Tonboden erkennst du daran, dass er klebt, wenn du ihn in der Hand zusammendrückst.

Beton

In manchen Höfen gibt es gar keine Erde. Dann verteilst du deinen Garten eben auf ganz viele Blumentöpfe.

Wässern

Braucht dein Garten Wasser? Steck einfach mal deinen Finger in den Boden. Fühlt sich das feucht an? Oder eher trocken und krümelig?

Kompost

Wenn du deinem Boden Kompost beimischst, werden deine Pflanzen groß und stark. Schichte Laub, Stroh oder trockenes Gras übereinander und gib Speiseabfälle oder frischen Rasenschnitt dazu. Wie bei einer Lasagne legst du viele Schichten übereinander. In deinem Komposthaufen kann es sogar so warm werden, dass er dampft.

Sand und Lehm

Sandboden oder sandiger Lehm Boden ist nicht so klebrig wie Tonboden, wenn du ihn zusammendrückst. Er rieselt durch deine Finger. Kakteen mögen sandige Böden besonders gern.

